

## Die Mischung macht's

### Die Teilnehmer des Menue-Karussells: „Helene“ in Recklinghausen

Recklinghausen. (tosch) Mirco Plewka freut sich über das „Menue-Karussell“: „Das ist eine gute Sache, das macht Spaß“, sagt der Küchenchef des Recklinghäuser Restaurants und Cafés „Helene“ – und erklärt: „Heute ist es ja normalerweise selten, dass Gäste ein Vier-Gänge-Menü wünschen. Für den Koch ist das schade, denn da kann er zeigen, was er kann – auch in der Komposition der Gänge.“ Und diese Gelegenheit möchte der 28-Jährige jetzt beim „Menue-Karussell“ nutzen.

Das Menü, das Plewka zusammen mit seinem zweiten Küchenchef Pascal Weber in der „Helene“ anbietet, ist insgesamt „sehr leicht“, betont Plewka. Hier gibt es bekannte Komponenten wie ein Pilzragout in Blätterteig-Tasche,

„worunter sich jeder etwas vorstellen kann“. Anders hingegen ist etwas unbekannter, „macht man sich nicht mal so eben zu Hause“, berichtet der Küchen-Experte – so zum Beispiel das sehr hochwertige neuseeländische Rinderfilet in Whisky-Honig-Sauce mit gebratenen Wurzeln. „Die Wurzeln sind ein bisschen ‚Old School‘, das Rezept habe ich von meiner Großmutter. Es passt sehr gut zum Rinderfilet“, verrät der Küchenchef.

Ohnehin betont Mirco Plewka, wie wichtig die richtige Mischung ist – was sicherlich auch mit seiner Berufserfahrung in Asien, Australien und Neuseeland zusammenhängt. Der 28-Jährige weiß: Es gebe zwar oft dieselben Gerichte, aber unterschiedliche Rezepturen. „Da muss man sich dann das Beste herauspicken: Eine Rezeptur, die man kennengelernt hat, eine eigene Rezeptur – oder eine Mischung von beidem. Wichtig ist, dass das Ergebnis das Beste ist“, erläutert Plewka.

Und das gilt natürlich besonders für ein – seltenes – Vier-Gänge-Menü, übrigens auch für die vegetarische Alternative in „Helene“.



Mirco Plewka und Pascal Weber

## Französische Küche mitten in der Haard

### Die Teilnehmer des Menue-Karussells: Mutter Wehner in Oer-Erkenschwick

Oer-Erkenschwick. (tebe) Wer kennt es nicht, das Ausflugslokal Mutter Wehner in der Haard? Unzählige Wanderer, Radtouristen oder Freizeit-Reiter haben hier auf der herrlich gelegenen Bier- und Kaffeeterrasse im Schatten der Bäume schon ein Püschchen eingelegt. Seit eineinhalb Jahren haben die Brüder Marcín und Christof Kopij die traditionsreiche Lokalität übernommen. „Wir sind mehr als nur ein Ausflugslokal“ heißt jetzt die Devise, die die neuen Besitzer ausgeben.

„Uns liegt eine frische und niveauvolle Küche sehr am Herzen“, erklärt Besitzer Marcín Kopij im Gespräch mit unserer Zeitung. „Dafür haben wir eigens einen Koch mit französischen Wurzeln eingestellt“, verrät er. Beim diesjährigen „Menue-Karussell“ will Jean-Marc Bord-



männ erstmals sein Können unter Beweis stellen.

Als Vorspeise erwartet den Gast ein Cappuccino vom Steinchampignon. „Wir liegen ja schließlich mitten im Wald“, kommentiert Kopij. Danach folgt ein Fenchel-Chili-Orangen-Salat mit geräucherter Garnele.

Beim Hauptgang fällt die Entscheidung schwer: Eine Aumônière vom Skrei im Strudelteig mit Sauerkraut und Kräuter-Drillingen oder eine geschmorte Kalbsmerrolle an Madeira-Creme mit Spitzkohl und Hummerspätzle. „Das Fleisch ist so zart, dass es auf der Gabel zerfällt“, schwärmt Kopij von der Köstlichkeit seines Küchenchefs.

Und zum Dessert verspricht er eine Pina Colada „einmal anders“: Der beliebte Rum-Cocktail wird mit karameisiertem Ananas-Carpaccio und Kokos-Parfait zubereitet. Ein raffiniertes Finale!



Marcín Kopij

### ZU GEWINNEN

#### Zwei Gutscheine für jeweils zwei Personen

Das Menue-Karussell dreht sich vom 1. Februar bis zum 31. März 2020. Initiiert wurde die Aktion im Vest vom Niggemann Food Frischemarkt, begleitet wird sie vom Medienhaus Bauer und den Ruhr-Nachrichten. Wir stellen die hier beteiligten Restaurants vor – und verlosen jeweils einen Menue-Karussell-Gutschein für zwei Personen. Diesmal also einen für „Helene“ in Recklinghausen (Erlbruch 34 - 36) und einen für „Mutter Wehner“ in Oer-Erkenschwick (Haardstraße 196). Und so können Sie mitmachen: Rufen Sie an unter ☎ 0137/822702894

Nennen Sie das Stichwort „Helene“ oder „Mutter Wehner“, dann Ihren Namen, die Adresse und Telefonnummer. Die Leitungen sind heute, 15. Februar, bis um 23.59 Uhr freigeschaltet.

Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,50 Euro, Mobilfunkpreise können abweichen und teurer sein. Natürlich kann auch ein Freund oder Verwandter für Sie anrufen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die erfolgreiche Teilnahme begründet keinen rechtlich verbindlichen Anspruch – auch nicht, wenn die Veranstaltung abgesagt oder verlegt wird. Ihre Daten werden nach Ziehung der Gewinner gelöscht. Mehr dazu unter: [www.24vest.de/gewinnspiele](http://www.24vest.de/gewinnspiele).

Beim Menue-Karussell bieten die Restaurants Vier-Gänge-Menüs zum Festpreis an – inklusive der begleitenden Weine bzw. Bier und Mineralwasser. Informationen, Reservierungen und Gutscheine:

@ [www.menue-karussell.de](http://www.menue-karussell.de)



Roncalli-Ikone Gensi ist der dienstälteste Weißclown in der Geschichte des Circus, in Recklinghausen geht der Spanier in seine 16. Saison – und wieder möchte er „Poesie in die Manege bringen“.

## Kunst unterm Chapiteau

### RECKLINGHAUSEN. Roncalli präsentiert sein brandneues Programm „All For Art For All“ – und 20 Leser können bei der Premiere gratis dabei sein.

Von Elke Jansen

Roncalli, das ist Konfetti und Clowns, Seifenblasen und rot angefarbte Zuschauernasen, nostalgisch, poetisch. Roncalli, das ist aber auch modernste Lasertechnik, die mit elf Beamern riesige Elefanten, Pferde und Fische in die Manege zaubert, oder die erste Roboterdame, die gemeinsam mit einem Artisten unterm Chapiteau auftritt – Zirkus 3.0, wenn man so will. Aus diesen scheinbaren Gegensätzen hat Roncalli-Gründer und -Direktor Bernhard Paul eine raffinierte Melange gefiltert, die weltweit erstmals am 12. März in Recklinghausen serviert wird.

„All For Art For All“ lautet der Titel des Programms, in dem sich alles um (Bildende) Kunst und Musik dreht. Da tanzt das Duo Rose einen leidenschaftlichen Tango am Trapez, malt Marie Sarah mit ihrem Körper Bilder im Mondrian-Stil, rasen Victor und Elena Minasov in ständig wechselnden Verkleidungen auf einem futuristischen Motorrad durch die Musikgeschichte – und und und.

Herzstück der Roncalli-Shows jedoch waren, sind und bleiben die Spaßmacher, allen voran Weißclown Gen-

si, der in seiner 16. Spielzeit fast schon zum Inventar zählt, und Chistirrin, von Bernhard Paul entdeckt und umgehend zum Publikumsfavorit aufgestiegen. Übrigens nicht nur in Deutschland und Österreich: Die halbe Zirkuswelt reißt sich um das mexikanische Multitalent und im Dezember darf er die große Weihnachtsshow im Fernsehen seiner südamerikanischen Heimat moderieren. „Ich bin stolz“, bekennt Paul, „dass er seit drei Jahren zur Roncalli-Familie gehört.“

Stolz sein darf der Chef auch darauf, auf Klima-, Natur- und Umweltschutz gesetzt zu haben, lange bevor die Thematik die Schlagzeilen beherrschte: Tiere in der Manege sind seit Jahren tabu, die historischen Zirkuswagen werden von einer CO<sub>2</sub>-freien Lok gezogen, Kaffee gibt's in kompostierbaren Bechern und den Pausen-Imbiss kann man sich (auch) vegan schmecken lassen.

INFO Roncalli gastiert vom 12. März bis 5. April auf dem Conrad-Adenauer-Platz hinter dem Recklinghäuser Rathaus. Tickets (15-74 Euro, zzgl. Vvk-Gebühren) gibt es im RZ- und SZ-Ticketcenter sowie unter ☎ 0209/1477 999.

### ZUR PERSON

#### Pauline – die erste Roboterdame in der Manege

„Pauline ist ein echt starkes Roboterädchen – es wiegt fast drei Tonnen, besteht aus über 1000 Bauteilen und hat einen Wert von über 200.000 Euro“, erläutert Erfinder UliK Kahlert. Pauline bekommt in der Manege einen Artisten zur Seite gestellt (Paul Herzfeld), der an einer Carbon-Pole-Stange akrobatische Kunst zeigt, während ihn die Roboterdame bis zu neun Metern in die Lüfte hebt. Gemeinsam erzählen sie eine wunderbar poetische Geschichte.

Roncalli-Gründer Bernhard Paul, der immer wieder für das Programm in seinem Circus nach Verbindungen zwischen Traum- und Wirklichkeitswelten sucht, ist begeistert. „Schon Charlie Chaplin kämpfte in ‚Modern Times‘ mit der Tücke moderner Maschinen“, so Paul. Zusammen mit UliK erarbeitete er eine Hommage in neuem Gewand. Roncalli ist damit der erste Circus, der einen Roboter zusammen mit einem

Menschen unterm Chapiteau auftreten lässt.

Ulrich Kahlert (UliK) ist ein international bekannter Straßenkünstler, Showingenieur und Tüftler, der sich schon früh für die Robotertechnik interessierte und an Umsetzungsmöglichkeiten für ein Programm von Roboter und Mensch arbeitete. Mit Yasukawa aus Japan hat er den führenden Roboterhersteller als Partner gefunden.

Pauline ist ein Multifunktionsroboter, der sich über sechs Drehpunktachsen frei im Raum bewegen kann. Einmal in der Woche muss Pauline ein spezielles Fitness-Programm absolvieren. „Das Heißfahrprogramm dauert circa eine Stunde. Dabei wird darauf geachtet, dass das Maschinen-Fett wieder durch den gesamten Roboter gelangt“, erklärt UliK. Die ganze Mechanik wird dabei in einem Steigerungsprogramm beansprucht. „So bleibt Pauline fit und lernt dazu.“



Artist Paul und Roboterdame Pauline bei ihrem Auftritt in der Manege.

### IN KÜRZE

#### Schweres Gerät auf AV-Gelände

Marl. Auf der insgesamt 39 Hektar großen Fläche der 2015 stillgelegten Schachtanlage Auguste Victoria (AV) an der Carl-Duisberg-Straße in Marl beginnt die RAG Montan Immobilien Mitte Februar mit dem Rückbau der ehemaligen Kohle-Aufbereitung. Die Arbeiten auf dem Areal sind ein weiterer Baustein zur Entwicklung der Fläche zum Industrie- und Gewerbegebiet gate.ruhr. Mehr als 1000 Arbeitsplätze sollen dort realisiert werden. Die Aufbereitung, die sieben Hauptgebäude umfasst, diente der Trennung von Bergematerial und Kohle nach der Förderung von unter Tage. Der Rückbau soll konventionell mit schwerem Spezialgerät erfolgen. Wegen des angrenzenden Chemieparks werde voraussichtlich auf Sprengungen verzichtet werden müssen, so die RAG Montan.

#### Mann soll in die Psychiatrie

Datteln. Vier Monate nach dem Fund einer Frauenleiche bei einem Wohnungsbrand in Datteln hat die Bochumer Staatsanwaltschaft ein sogenanntes Sicherungsverfahren gegen einen dringend tatverdächtigen Hausbewohner beantragt. Der 45-Jährige soll eine 33-jährige Nachbarin bei einem Streit zu Tode gewürgt, die Leiche mit flüssigen Brandbeschleunigern übergossen und dann angezündet haben. Dem psychisch kranken Beschuldigten aus Datteln droht die zeitlich unbefristete Zwangseinweisung in die geschlossene Straftäter-Psychiatrie. Die Vorwürfe lauten auf Totschlag und schwere Brandstiftung.

#### Stau wegen

#### Breitbandausbau

Recklinghausen. Autofahrer, die aus Richtung Herten in die Recklinghäuser Innenstadt unterwegs sind, müssen sich am Westerholter Weg in Höhe des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums häufig in Geduld üben. Wegen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau ist die Strecke nur einspurig befahrbar. Der Verkehr wird mittels Baustellenampeln geregelt. Deshalb staut sich der Verkehr zu Stoßzeiten oftmals.

#### Stadt sucht Wahlhelfer

Waltrop. Für die Kommunalwahl am 13. September sucht die Stadt Waltrop bereits jetzt ehrenamtliche Wahlhelfer. Das Wahlteam im Rathaus verspricht eine „interessante Aufgabe – nämlich Demokratie einmal hautnah vor Ort zu erleben“. Zudem gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 35 Euro. Wer Wahlhelfer werden will, muss selbst wahlberechtigt sein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### ZU GEWINNEN

#### 10 x 2 Freikarten für die Premiere am 12. März

Wir verlosen 10 x 2 Freikarten für die Premiere des neuen Roncalli-Programms „All For Art For All“. Wer 1 x 2 davon gewinnen möchte, ruft ganz einfach an unter:

☎ 0137/822702895

Nennen Sie das Stichwort „Roncalli“, dann Namen, Adresse und Telefonnummer. Die Leitungen sind bis Mon-

tag, 17. Februar, 23.59 Uhr freigeschaltet. Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,50 €, Mobilfunkpreise sind gegebenenfalls höher. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die erfolgreiche Teilnahme begründet keinen rechtlich verbindlichen Anspruch – auch nicht, wenn die Veranstaltung abgesagt wird. Ihre Daten werden nach Ziehung der Gewinner gelöscht. Infos auf [www.24vest.de/gewinnspiele](http://www.24vest.de/gewinnspiele)

### FLOHMÄRKTE (17. BIS 23. FEBRUAR)

**BOCHUM**  
• real, Sonntag (23. Februar): 11 bis 18 Uhr, Riemker Straße  
• Ruhr-Universität, Samstag (22. Februar): 5 bis 14 Uhr, Lennershofstraße, jeden Samstag

**CASTROP-RAUXEL**  
• Möbel Boss, Sonntag (23. Februar): 11 bis 18 Uhr, Siemensstraße 13

**DORTMUND**  
• Gelände an der Hildastraße, Mittwoch (19. Februar): 7 bis 14 Uhr; Samstag (22. Februar): 7 bis 16 Uhr, Hildastraße, jeden Mittwoch/ Samstag  
• Mehrzweckplatz, Dienstag (18. Februar): 6 bis 14 Uhr, Wambeler Hellweg, jeden Dienstag  
• Rennbahn, Donnerstag (20.

Februar): 7 bis 14 Uhr, Rennweg 70, jeden Donnerstags

**DUISBURG**  
• Holtkamp, Freitag (21. Februar) und Samstag (22. Februar): 6 bis 14 Uhr, Im Holtkamp 43, jeden Freitag und Samstag  
• Parkplatz Rhein-Ruhr-Halle, Dienstag (18. Februar): 6 bis 14 Uhr, Duisburger Straße 301, jeden Dienstag und Freitag

**GELSENKIRCHEN**  
• Revierpark Nienhausen, Freitag (21. Februar): 10 bis 18 Uhr, Feldmarkstraße/Nienhausenstraße, Mittag-Flohmarkt  
• Toom, Sonntag (23. Februar): 11 bis 17 Uhr, Sperber-

straße 21  
• Trabbrennbahn, Montag (17. Februar), Mittwoch (19. Februar), Freitag (21. Februar) und Samstag (22. Februar): 6 bis 14 Uhr, Nienhausenstraße 42, jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag  
• Veltins Arena (Parkplatz D3), Dienstag (18. Februar) und Samstag (22. Februar): 6 bis 14 Uhr, Willy-Brandt-Allee 49, jeden Dienstag/ Samstag

**ESSEN**  
• Autokino Essen, Donnerstag (20. Februar): 8 bis 14 Uhr, Sulterkamp 70, jeden Donnerstag  
• Metro, Sonntag (23. Februar): 11 bis 17 Uhr, Lütkenbrück 64  
• Universität Essen, Samstag

(22. Februar): 6 bis 14 Uhr, Reckhammerweg, jeden Samstag

**GLADBECK**  
• Parkplatz Soccer-Arena/Landgasthaus Pieper, Donnerstag (20. Februar) und Samstag (22. Februar): 6 bis 14 Uhr, Möllerstraße 36

**HAMM**  
• Messegelände, Samstag (22. Februar): 6 bis 14 Uhr, Ökonomierat Peitzmeier Platz 2, jeden Samstag

**MÜNSTER**  
• Mediamarkt, Sonntag (23. Februar): 11 bis 17 Uhr, Siemensstraße 43  
• Preußen-Stadion, Mittwoch (19. Februar) und Samstag (22. Februar): 6 bis 14 Uhr,

Am Berg Fidel 11, jeden Mittwoch/ Samstag

**OBERRHAUSEN**  
• Bero Zentrum, Sonntag (23. Februar): 11 bis 17 Uhr, Concordiastraße 32

**RECKLINGHAUSEN**  
• An der Vestlandhalle, Mittwoch (19. Februar) und Samstag (22. Februar): 6 bis 14 Uhr, Kurt-Oster-Straße 2

**SCHERMBECK**  
• Rathausplatz, Sonntag (23. Februar): 11 bis 18 Uhr, Wesseler Straße 2

**UNNA**  
• Zurbrüggen, Sonntag (23. Februar): 11 bis 17 Uhr, Hans-Böckler-Straße